

Prä-operative Laboruntersuchungen bei GKV-Patienten ab dem 1. April 2018

Im Rahmen der anstehenden Änderungen im EBM möchten wir Sie über die Regelungen zu den prä-operativen Laboruntersuchungen informieren.

Prä-OP-Komplexziffern

Diese beziehen sich auf die Gebührenordnungspositionen (GOP) 31010 – 31013, die im Rahmen der Operationsvorbereitung für ambulante und belegärztliche Eingriffe von folgenden Arztgruppen abgerechnet werden dürfen:

- Fachärzte für Allgemeinmedizin
- Fachärzte für Innere und Allgemeinmedizin
- Praktische Ärzte
- Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin
- Ärzte ohne Gebietsbezeichnung

Diese Komplexziffern bedeuten, dass mehrere Leistungen vollständig durchgeführt werden müssen, damit die GOP einmal pro Behandlungsfall (= 1x pro Quartal) abgerechnet werden kann. Entnehmen Sie hierzu den obligaten und fakultativen Leistungsinhalt aus dem EBM.

Folgende Laboruntersuchungen sind in den Prä-OP-Komplexziffern enthalten:

GOP 31010, 31011, 31012

Obligat: keine Laboruntersuchungen

Fakultativ: GOP 32125 „Präoperative Labordiagnostik“: kleines Blutbild, Kalium, Gamma-GT, Glukose, Kreatinin und/oder GOPs 32110 Blutungszeit, 32111 Rekalzifizierungszeit, 32112 PTT, 32113/32114 Quick aus Plasma/Kapillarblut, 32115 Thrombinzeit (TZ), 32116 Fibrinogen, GOP 32101 TSH *

GOP 31013:

Obligat: GOP 32125 „Präoperative Labordiagnostik“: kleines Blutbild, Kalium, Gamma-GT, Glukose, Kreatinin und/oder GOPs 32110 Blutungszeit, 32111 Rekalzifizierungszeit, 32112 PTT, 32113/32114 Quick aus Plasma/Kapillarblut, 32115 Thrombinzeit (TZ), 32116 Fibrinogen *

Fakultativ: GOP 32101 TSH

*gemäß aktuellem EBM

Die Vergütung für diese Laboruntersuchungen ist bereits in der Vergütung der Komplexziffern pauschal enthalten und muss vom Vertragsarzt selbst erbracht oder über **eine Privatärztliche Laborgemeinschaft** bezogen werden. Eine zusätzliche Berechnung dieser Laboruntersuchungen zulasten der KV ist nicht zulässig.

Bitte wenden

Prä-Operatives Laborprofil nach GOP 32125, Kapitel 32.2, wenn keine Prä-OP-Komplexziffern (31010-31013) angesetzt werden

Diese Laborleistungen können von jedem Vertragsarzt angefordert werden:

Bestimmung von mindestens 6 der folgenden Parameter: Erythrozyten, Leukozyten, Thrombozyten, Hämoglobin, Hämatokrit, Kalium, Glucose i. Blut, Kreatinin, Gamma-GT vor Eingriffen in Narkose oder in rückenmarksnaher Regionalanästhesie (spinal, peridural). Enthält keine Gerinnungsparameter!

Achtung!

Mit der Laborreform zum 1. April 2018 **entfällt die Ausnahmekennziffer 32016** für Patienten zur OP-Vorbereitung. Stattdessen ist das Prä-OP Laborprofil EBM GOP 32125 „budgetbefreit“. D.h. Sie fordern das **Prä-OP Laborprofil EBM GOP 32125** bei uns an. Wir messen immer ein **kleines Blutbild, Glukose, Kalium, Kreatinin (Jaffé) und Gamma-GT** und rechnen gegenüber der KV mit der GOP 32125 ab. Diese Laboruntersuchungen bleiben dann bei der Berechnung der Laborkosten pro Behandlungsfall unberücksichtigt.

Daher ist ab 1. April 2018 eine genaue Kennzeichnung der Laboraufträge auch bei Facharzaufträgen (Muster 10) notwendig.

Was bedeutet das für Ihre Laboranforderung?

Muster 10 A/10ABF (Laborgemeinschaft):

OP-Vorbereitung (32125)



<input type="checkbox"/>	Lipase	43
<input type="checkbox"/>	Natrium	44
<input type="checkbox"/>	OP-Vorbereitung (32125)	45
<input type="checkbox"/>	Phosphat, anorganisches	46

Muster 10/10BF (Fachlabor):

Anforderung unter „Auftrag“



Befund/Medikation	
Auftrag	Prä-OP GOP 32125

Darüber hinausgehende Laboruntersuchungen (wie z. B. Gerinnungsparameter) können auf demselben Anforderungsschein angefordert werden.

Wir werden unsere eigenen Anforderungsscheine (Muster 10 Kombischeine) um das Feld Prä-OP 32125 zum Markieren ergänzen.

Eine Anforderung von GOP 32125 ist über Individualprofile nicht möglich. **Bitte überprüfen Sie Ihre Profile.** Einzelleistungen sind bei praxisindividuellen Prä-OP Profilen nicht budgetbefreit.

Für Fragen steht Ihnen Ihr zuständiger Außendienst bzw. unsere Einsenderbetreuung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr MVZ Clotten